

Ergebnisse der 2. Online-Konsultation zur Zonenplanrevision Siedlung liegen vor

16.12.2022

Die Allschwiler Bevölkerung machte auch von der zweiten Möglichkeit Gebrauch, Ideen und Gedanken zur laufenden Zonenplanrevision Siedlung und der begleitenden Revision des Strassennetzplans Siedlung online zu äussern. Der Gemeinderat bedankt sich für die zahlreichen eingegangenen Rückmeldungen. Die Resultate der Umfrage, die zwischen dem 8. September und 17. Oktober 2022 über die Projektwebseite zukunft-allschwil.ch zugänglich war, werden in die weiteren Planungsarbeiten einfließen und sind auf der Projektwebseite einsehbar.

Knapp ein Jahr nach der ersten Online-Konsultation der Allschwiler Bevölkerung zur Revision des Zonen- und Strassennetzplans nahmen über 200 Personen die Gelegenheit wahr, sich im Rahmen der zweiten Online-Konsultation zu den ersten Entwürfen der Revision zu äussern; dabei kam ein überdurchschnittlich hoher Anteil an den Rückmeldungen von Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie Bewohnenden von Einfamilienhäusern. Gleichwohl geben die Beiträge dem Projektteam der Gemeindeverwaltung wieder wertvolle Anhaltspunkte über die Bedürfnisse verschiedener Anspruchsgruppen, die von der Anpassung der Allschwiler Zonenplanung betroffen sind.

Grünflächenziffer erfährt hohe Zustimmung

Die wichtigsten Erkenntnisse sind rasch zusammengefasst: So gaben die Teilnehmenden der Umfrage überwiegend positives Feedback zur Differenzierung der Wohnzonen. In der kartenbasierten Umfrage wurden konkrete Vorschläge gemacht, Fragen gestellt und lokales Wissen in den Prozess eingebracht. Allerdings kamen gerade zum Thema Ortsbildschutz und Schonzonen – neben Lob und konstruktiven Anmerkungen – durchaus auch kritische Fragen, die das Projektteam sehr gerne in den weiteren Revisionsprozess, der gemäss Projektplan voraussichtlich im Frühling 2024 abgeschlossen sein wird, mitnimmt. Sehr hohe Zustimmung erfuhr die geplante Einführung einer Grünflächenziffer, mit der negative Effekte einer zunehmenden Versiegelung des Bodens begrenzt werden sollen. Positiv bewerteten viele Umfrageteilnehmende ebenfalls die Massnahmen zur Förderung und zum Erhalt des Baumbestands im Siedlungsgebiet. Für die Mehrheit der Teilnehmenden ist klar: In Allschwil sind Bäume ein wichtiger Teil des Ortsbilds.

Wie können sich Wohnen und Gewerbe in Allschwil auch künftig optimal ergänzen? Mit Fragen wie dieser beschäftigten sich die Teilnehmenden der 2. Online-Konsultation. Foto Raphael Alù

Teilzonenplan Binningerstrasse auf gutem Weg; vorgeschlagene Zoneneinteilungen werden nach Rückmeldungen weiter ausgearbeitet

Einige Rückmeldungen im Rahmen der Online-Konsultation betrafen den Teilzonenplan Binningerstrasse, ein prominenter und wichtiger Mosaikstein der Allschwiler Siedlungsentwicklung. Dort nahm das Projektteam erfreut zur Kenntnis, dass die vorgeschlagene Zoneneinteilung grundsätzlich auf Zustimmung stösst. Anmerkungen zur Zonenabgrenzung, zur Nutzungsverteilung sowie zu den öffentlichen Freiräumen werden in die weitere Ausarbeitung des Teilzonenplans einfließen. Mit einer sorgfältig abgestimmten Ergänzung der heutigen Nutzung soll rund um die Binningerstrasse ein attraktives und durchmisches Quartier mit Wohnen, Gewerbe, Verkauf und Dienstleistungen sowie gut erreichbaren und vernetzten Grün- und Freiräumen entstehen.

Die nächsten Schritte im Revisionsprozess

Bis zum Abschluss der Planungsarbeiten gibt es noch einiges zu tun. Mitte 2023 soll der dann komplett vorliegende Revisionsentwurf mit Zonenreglement und Zonenplan, Teilzonenreglement und Teilzonenplan sowie Strassennetzplan in die öffentliche Mitwirkung gegeben werden. Auf der Projektwebseite

[zukunft-allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) sind für alle Interessierten weitere Informationen und die Ergebnisse der zweiten Online-Konsultation einsehbar. Über den Fortschritt der Revision wird ebenfalls laufend hier im AWB berichtet. Im Namen der Gemeinde Allschwil bedanken sich der Gemeinderat und das Projektteam der Verwaltung wiederum herzlich bei den Teilnehmenden der Online-Konsultation für die wertvolle Mitarbeit.